2025

ESG-FACTBOOK







SALZGITTER AG

Mensch, Stahl und Technologie

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis 1
Umweltinformationen 2
Klimawandel 2
Energieverbrauch und Energiemix 2
Energieintensität auf Grundlage der Nettoumsatzerlöse 2
Konnektivität der Energieintensität auf der Grundlage der Nettoumsatzerlöse mit Informationen zur Finanzberichterstattung 2
Treibhausgasintensität pro Nettoerlös 4
Konnektivität der umsatzbasierten Treibhausgasintensität mit Informationen aus dem Abschluss 4
Kennzahlen zur internen CO_2-Bepreisung 4
Umweltverschmutzung 5
Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen 5
Wasserschadstoffe 5
Wasserressourcen 6
Wasserverbrauch 6
Wasserentnahme 6
Wasserrückführung 6
Wasserwiederverwendung/-speicherung 6
Wasser nach Regionen 6
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft 7
Eingesetzte Materialien 7
Eingesetzte kritische Rohstoffe 7
Rohstahlerzeugung 7
Abfallaufkommen 8
Abfall nach Regionen 8
Weitere Umweltinformationen 8
Mitgliedschaften und Initiativen 8
Einhaltung von Umweltvorschriften 8
Sozialinformationen 9
Beschäftigungsstruktur 9
Gesamtbelegschaft 9
Arbeitnehmer nach Geschlecht 9
Arbeitnehmer nach Geschlecht und Mitarbeitergruppe 9
Arbeitnehmer nach Alter 10
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 10
Arbeitnehmer nach Betriebsstandort 10
Nationalitäten 10
Arbeitnehmer nach Art des Vertrags und Geschlecht 11
Arbeitnehmer nach Art des Vertrags und Region 11
Menschen mit Behinderung 12
Kurzarbeit 12
Leiharbeitnehmer 12
Einstellungen und Fluktuation 12
Einstellungen nach Mitarbeitergruppe 12
Einstellungen nach Geschlecht 12
Einstellungen nach Alter 12
Einstellungen nach Nationalität 13
Fluktuation 13
Fluktuation nach Vertragsart 13
Leitungsgremien 14
Besetzung Aufsichtsrat, Vorstand und Konzerngeschäftsleitung der Salzgitter AG 14
Vergütung und Arbeitgeberleistungen 14
Tarifbindung und Vergütung 14
Vereinbarkeit von Beruf und Familie und familiäre Abwesenheit 15
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 15
Arbeitssicherheit 15
Weiterbildung und Kompetenzentwicklung 16
Arbeitnehmer, die an regelmäßigen Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen teilgenommen haben 16
Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden 16
Weiterbildungsteilnehmer und Weiterbildungsmaßnahmen 16
Ausbildung 16
Auszubildende und Dual Studierende 16
Ausbildungsquote und Übernahmen 16
Governanceinformationen 17
Informations- und Cybersicherheit 17

UMWELT

Die laufenden Umweltschutzkosten (OpEx) beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 insgesamt auf 191 Mio. €.

KLIMAWANDEL

Energieverbrauch und Energiemix

		2025	2024
1) Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen	MWh	26.037.911	27.920.291
2) Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen	MWh	315.946	625.548
3) Brennstoffverbrauch aus Erdgas	MWh	3.446.161	3.455.947
4) Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen	MWh	43.938	53.259
5) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung sowie aus fossilen Quellen	MWh	324.314	594.553
6) Gesamtverbrauch fossiler Energie (Summe der Zeilen 1 bis 5)	**MWh**	30.168.270	32.649.598
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	98,2	99,0
7) Verbrauch aus Kernkraftquellen	**MWh**	18.214	32.245
Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	0,1	0,1
8) Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfälle biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.)	MWh	1.345	1.548
9) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen	MWh	562.347	323.599
10) Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	MWh	1.446	762
11) Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (Summe der Zeilen 8 bis 10)	**MWh**	565.138	325.909
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	1,8	1,0
Gesamtenergieverbrauch (Summe der Zeilen 6 und 11)	**MWh**	30.733.408	32.975.507

Energieintensität auf Grundlage der Nettoumsatzerlöse

	2025	%	2024
Gesamtenergieverbrauch aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren pro Nettoumsatzerlös aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren (MWh/Mio. €)	3.447	4	3.316

Konnektivität der Energieintensität auf der Grundlage der Nettoumsatzerlöse mit Informationen zur Finanzberichterstattung

		2025	2024
Nettoerlöse aus Aktivitäten in klimaintensiven Sektoren, die zur Berechnung der Energieintensität herangezogen werden	Mio. €	8.917	9.944
Nettoerlöse (sonstige)	Mio. €	65	61
Gesamtnettoerlöse (Konzernabschluss)	**Mio. €**	8.981	10.006

Gesamtemissionen von Treibhausgasen

							Rückblickend		Etappenziele und Zieljahre	
		Basisjahr					% 2025/2024			Jährlich % des Ziels / Basisjahr
		2021	2021 aus GB 2024	2024	2024 aus GB 2024	2025		2028	2050	
Scope-1-Treibhausgasemissionen										
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	kt CO_2e	10.702	10.724	10.139	10.135	**9.364**	–8	8.600	1.070	
Prozentsatz der Scope-1-Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen	%	99	99	100	100	**100**				
Scope-2-Treibhausgasemissionen										
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	kt CO_2e	375	366	365	338	**322**	–12			
Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	kt CO_2e	518	531	283	279	**131**	–54	400	52	
Signifikante Scope-3-Treibhausgasemissionen										
Gesamte indirekte (Scope-3)THG-Bruttoemissionen	kt CO_2e	20.919	21.460	15.545	17.048	**13.906**	–11	17.600	2.092	
1) Erworbene Waren und Dienstleistungen	kt CO_2e	11.031	11.374	8.281	8.606	**7.128**	–14			
2) Investitionsgüter	kt CO_2e	64	264	198	161	**122**	–38			
3) Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	kt CO_2e	1.515	1.223	1.549	1.338	**1.384**	–11			
4) Vorgelagerter Transport und Vertrieb	kt CO_2e	686	883	614	658	**623**	1			
5) Abfallaufkommen in Betrieben	kt CO_2e	28	56	85	43	**78**	–8			
6) Geschäftsreisen	kt CO_2e	6	10	9	19	**7**	–22			
7) Pendelnde Arbeitnehmer	kt CO_2e	32	39	34	56	**33**	–3			
8) Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	kt CO_2e	0	0	0	0	**0**	19			
9) Nachgelagerter Transport	kt CO_2e	100	42	94	99	**54**	–43			
10) Verarbeitung verkaufter Produkte	kt CO_2e	2.384	2.332	1.766	2.826	**1.684**	–5			
11) Verwendung verkaufter Produkte	kt CO_2e	4.384	4.739	2.513	2.912	**2.417**	–4			
12) Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	kt CO_2e	206	7	79	5	**85**	8			
13) Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	kt CO_2e	0	0	0	0	**0**				
14) Franchises	kt CO_2e	0	0	0	0	**0**				
15) Investitionen	kt CO_2e	482	491	325	325	**290**	–11			
THG-Emissionen insgesamt										
THG-Emissionen insgesamt (standortbezogen)	kt CO_2e	31.996	32.549	26.049	27.521	**23.592**	–9			
THG-Emissionen insgesamt (marktbezogen)	kt CO_2e	32.138	32.715	25.967	27.462	**23.401**	–10	26.600	3.214	

Treibhausgasintensität pro Nettoerlös

		2025	2024[1]
THG-Gesamtemissionen (standortbezogen) pro Nettoerlös	t CO_2e/Mio. €	**2.627**	2.603
THG-Gesamtemissionen (marktbezogen) pro Nettoerlös	t CO_2e/Mio. €	**2.606**	2.595

[1] Die für das Jahr 2024 ausgewiesenen Intensitäten beruhen auf den Neuberechnungen für das Jahr 2024.

Konnektivität der umsatzbasierten Treibhausgasintensität mit Informationen aus dem Abschluss

		2025	2024
Gesamtnettoerlöse (im Abschluss)	**Mio. €**	**8.981**	**10.006**

Kennzahlen zur internen CO_2-Bepreisung

Art des internen CO_2-Preises	Betreffendes Volumen in kt CO_2e (Vorjahr)	Angewandte Preise in €/t CO_2e (Vorjahr)	Beschreibung des Umfangs
CapEx-Schattenpreis	91 (94)	55 (45)	Der angegebene CapEx-Schattenpreis war für das Berichtsjahr gültig. Der Schattenpreis beruht auf Festpreis pro Zertifikat des deutschen nationalen Emissionshandels im Jahr 2025.

UMWELTVERSCHMUTZUNG

Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen

		2025	2024
NO_x	t	**4.798**	4.920
SO_x	t	**7.189**	7.011
Feinstaub (PM10)	t	**152**	156[1]
Kohlenstoffmonoxid	t	**118.817**	131.757
Flüchtige organische Verbindungen (NMVOC)	t	**225**	402
Anorganische Chlorverbindungen als HCl	t	**84**	99
Benzol	t	**0**	*
Quecksilber	t	**0**	*

[1] Der Vorjahreswert wurde um –179 t angepasst.
* Es liegt kein Vorjahreswert vor.

Wasserschadstoffe

		2025	2024
Chloride	t	**4.231**	4.702
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	t	**91**	100[1]
Gesamtstickstoff	t	**72**	*
Gesamtphosphor	t	**2**	3
Zink und Verbindungen	t	**9**	7
Cyanide	t	**1**	1
Nickel und Verbindungen	t	**0**	0
Blei und Verbindungen	t	**0**	0
Chrom und Verbindungen	t	**0**	0
Quecksilber und Verbindungen	t	**0**	0
Arsen und Verbindungen	t	**0**	*
Kupfer und Verbindungen	t	**0**	*
Phenole (als Gesamt-C)	t	**0**	*

[1] Der Vorjahreswert wurde um –13 t angepasst.
* Es liegt kein Vorjahreswert vor.

WASSERRESSOURCEN

Wasserverbrauch

		2025	2024
Wasserverbrauch gesamt	k m³	7.862	7.243

Wasserentnahme

		2025	2024
Wasserentnahme gesamt	k m³	36.147	37.460
davon Oberflächenwasser	k m³	15.623	16.242
davon Grundwasser	k m³	20.094	20.817
davon Wasser von Dritten	k m³	430	400

Wasserrückführung

		2025	2024
Wasserrückführung gesamt	k m³	28.285	30.217
davon Oberflächenwasser	k m³	27.604	29.487
davon Grundwasser	k m³	0	0
davon Wasser von Dritten	k m³	681	730

Wasserwiederverwendung/-speicherung

		2025	2024
Wasserwiederverwendung/-speicherung gesamt	k m³	577.158	561.469
davon Wasserwiederverwendung	k m³	577.088	561.399
davon gespeichertes Wasser	k m³	70	70
davon Veränderungen in Wasserspeicherung	k m³	0	0

Wasser nach Regionen

		Gesamt		Deutschland		Anteil Deutschland an Gesamt	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024
Wasserentnahme gesamt	k m³	36.147	37.460	35.979	37.214	99,5 %	99,3 %
Wasserrückführung gesamt	k m³	28.285	30.217	28.198	30.048	99,7 %	99,4 %
Wasserverbrauch gesamt	k m³	7.862	7.243	7.781	7.166	99,0 %	98,9 %

RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Eingesetzte Materialien

		2025	2024
Metallische Rohstoffe			
Eisenerz	kt	6.435	7.118
Schrott gesamt	kt	1.976	2.167
Legierungen und Metalle	kt	124	130
Reduktionsmittel			
Kokereikohle	kt	2.167	2.327
Fremdkoks	kt	82	116
Anthrazit und Feinkohle	kt	976	1.007
Sonstige Reduktionsmittel	kt	22	42
Mineralische Rohstoffe			
Kalk und Dolomit	kt	1.050	1.198
Zuschläge (z. B. Dunit)	kt	203	231
Sonstige mineralische Rohstoffe	kt	0	0
Halbzeuge als Produktionsgüter			
Eisenmetalle	kt	807	738
Nichteisenmetalle	kt	0	1
Kunststoffe	kt	3	2
Handelswaren und -güter			
Eisenmetalle	kt	1.523	1.754
Nichteisenmetalle	kt	58	20
Kohle und Kohleprodukte	kt	0	147
Verwendete Sekundärmaterialien (ohne Schrott)	**kt**	11	12
Verwendete Sekundärmaterialien (inkl. Schrott)	**kt**	1.988	2.180
Verwendete Sekundärmaterialien (inkl. Schrott)	%	14	14[1]

[1] Der Vorjahreswert wurde aufgrund eines Berechnungsfehlers korrigiert.

Eingesetzte kritische Rohstoffe

		2025	2024
Kritische Rohstoffe	**kt**	114	124
Konfliktmineralien	**kt**	0,000	0,002

Rohstahlerzeugung

		2025	2024
Rohstahlerzeugung	**kt**	5.880	6.361
Salzgitter Flachstahl GmbH	kt	3.921	4.257
Peiner Träger GmbH	kt	836	899
HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH	kt	1.123	1.205

Abfallaufkommen

		2025	2024
Angefallener Abfall	**kt**	**1.480**	**1.693**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**1.385**	1.617
davon gefährlicher Abfall	kt	**95**	76
Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	**kt**	**674**	**852**
Vorbereitung zur Wiederverwendung	**kt**	**0**	**2**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**0**	1
davon gefährlicher Abfall	kt	**0**	0
Abfall-Recycling	**kt**	**657**	**643**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**631**	617
davon gefährlicher Abfall	kt	**26**	26
Andere Verwertungsverfahren	**kt**	**17**	**207**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**15**	204
davon gefährlicher Abfall	kt	**2**	3
Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	**kt**	**806**	**841**
Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	**%**	**54**	**50**
Verbrennung	**kt**	**34**	**32**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**32**	28
davon gefährlicher Abfall	kt	**2**	4
Deponierung	**kt**	**706**	**790**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**691**	754
davon gefährlicher Abfall	kt	**14**	36
Andere Beseitigungsverfahren	**kt**	**66**	**20**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**15**	13
davon gefährlicher Abfall	kt	**51**	7
Angefallener radioaktiver Abfall	**kt**	**0**	**0**

Abfall nach Regionen

		Gesamt		Deutschland		Anteil Deutschland an Gesamt	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024
Angefallener Abfall	**kt**	**1.480**	**1.693**	**1.471**	**1.680**	**99,4 %**	**99,2 %**
davon ungefährlicher Abfall	kt	**1.385**	1.617	**1.378**	1.606	**99,5 %**	99,3 %
davon gefährlicher Abfall	kt	**95**	76	**93**	73	**97,9 %**	96,1 %

WEITERE UMWELTINFORMATIONEN

Mitgliedschaften und Initiativen

Die Salzgitter AG ist Mitglied bei der Stiftung Klimawirtschaft, die als gemeinnützige Stiftung Unternehmerinnen und Unternehmer zusammenbringt, um den Klimaschutz zu fördern und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter: ↗ https://klimawirtschaft.org/foerderer

Als verantwortungsvolles Unternehmen orientieren wir uns an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen als Kompass für unser Handeln. Die in ihnen verankerten Werte leiten uns und motivieren uns, einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Dabei fokussieren wir uns besonders auf die Ziele, bei denen wir den größten Hebel zur Wirkung haben: SDG 7, 8, 9, 12 und 13.

Weitere Informationen finden Sie unter: ↗ Unser Beitrag zu den SDGs | Salzgitter AG

Einhaltung von Umweltvorschriften

In den Geschäftsjahren 2022 bis 2025 hat der Salzgitter-Konzern im Zusammenhang mit Verstößen gegen Umweltgesetze und -vorschriften keine Bußgelder oder Strafzahlungen von mehr als 10.000 USD je Einzelfall geleistet.

SOZIALES

BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR

Gesamtbelegschaft

	2025	2024
Gesamtbelegschaft	24.047	24.473

Stand 31.12.2025.

Arbeitnehmer nach Geschlecht

Geschlecht	2025	2024
Männlich	18.939	19.266
Weiblich	3.075	3.115
Divers[1]	0	0
Keine Angabe	0	0
Gesamtzahl der Arbeitnehmer	22.014	22.381

Stand 31.12.2025.
[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Arbeitnehmer nach Geschlecht und Mitarbeitergruppe

	Gesamt		Männlich		%		Weiblich		%		Divers[1]		%		Keine Angaben		%	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Lohnempfänger	11.917	12.153	11.537	11.763	96,8	96,8	380	390	3,2	3,2	0	0	0	0	0	0	0	0
Tarifangestellte	7.468	7.615	5.185	5.285	69,4	69,4	2.283	2.330	30,6	30,6	0	0	0	0	0	0	0	0
Außertarifliche Angestellte	2.356	2.333	1.977	1.967	83,9	84,3	379	366	16,1	15,7	0	0	0	0	0	0	0	0
Leitende Angestellte	273	280	241	251	88,3	89,6	32	29	11,7	10,4	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammbelegschaft gesamt	22.014	22.381	18.940	19.266	86,0	86,1	3.074	3.115	14,0	13,9	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand 31.12.2025.
[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

Stand: März 2026

Arbeitnehmer nach Alter

	Anzahl		% gemessen an der Stammbelegschaft	
	2025	2024	**2025**	2024
Bis 30 Jahren	**3.086**	3.095	**14,0**	13,8
31 bis 50 Jahre	**10.774**	10.880	**48,9**	48,6
Über 50 Jahre	**8.161**	8.413	**37,1**	37,6
Durchschnittsalter in Jahren	**44,7**	44,7	**-**	-

Stand 31.12.2025.

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

	2025	2024
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren[1]	**18,1**	**18,2**

[1] Inland.

Arbeitnehmer nach Betriebsstandort

Zahl der Arbeitnehmer	**2025**	2024
Deutschland	**18.240**	18.585
Übriges Europa	**1.108**	1.226
Asien	**956**	905
Amerika	**1.468**	1.451
Übrige Regionen	**242**	214

Stand 31.12.2025.

Nationalitäten

	Anteil an der Stammbelegschaft (%)[1]		Anteil an den außertariflich Angestellten & leitenden Angestellten (%)[1]	
	2025	2024	**2025**	2024
Deutsch	**91,68**	91,68	**96,80**	97,16
Türkisch	**5,08**	5,12	**0,25**	0,21
Italienisch	**0,28**	0,27	**0,27**	0,23
Polnisch	**0,27**	0,26	**0,05**	0,05
Griechisch	**0,16**	0,17	**0,14**	0,14
über 70 weitere Nationalitäten	**2,53**	2,50	**2,49**	2,22

Stand 31.12.2025.

[1] Inland.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

Arbeitnehmer nach Art des Vertrags und Geschlecht

	Gesamtzahl		% gemessen an der Stamm belegschaft		Männlich		%		Weiblich		%		Divers[1]		%		Keine Angaben		%	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Zahl der Arbeitnehmer	22.014	22.381	100,0	100,0	18.939	19.266	86,0	86,1	3.075	3.115	14,0	13,9	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen	21.184	21.566	96,2	96,4	18.178	18.547	85,8	86,0	3.006	3.019	14,2	14,0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen	830	816	3,8	3,6	762	719	91,8	88,2	69	97	8,3	11,9	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Vollzeitkräfte	20.679	21.286	93,9	95,1	18.364	18.924	88,8	88,9	2.315	2.362	11,2	12,0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Teilzeitkräfte	1.335	1.094	6,1	4,9	576	345	43,1	31,5	759	749	56,9	68,4	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Abrufkräfte	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stand 31.12.2025.

[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Arbeitnehmer nach Art des Vertrags und Region

	Deutschland		Übriges Europa		Asien		Amerika		Andere Regionen		Insgesamt	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Zahl der Arbeitnehmer	18.259	18.585	1.092	1.226	953	905	1.468	1.451	242	214	22.014	22.381
Zahl der Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen	17.532	17.873	1.054	1.194	905	848	1.466	1.448	227	203	21.184	21.566
Zahl der Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen	727	712	38	32	48	57	2	3	15	11	830	815
Zahl der Abrufkräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Vollzeitkräfte	16.981	17.563	1.041	1.158	949	901	1.467	1.451	241	214	20.679	21.287
Zahl der Teilzeitkräfte	1.278	1.023	51	68	4	4	1	0	1	0	1.335	1.095

Stand 31.12.2025.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

Menschen mit Behinderung

	2025	2024
Schwerbehindertenquote - Gesamt[1]	5,1 %	5,1 %
Schwerbehindertenquote - Leitende Angestellte[1]	3,9 %	2,9 %

Stand 31.12.2025.
[1] Inland.

Kurzarbeit

	2025	2024
Mitarbeitende in Kurzarbeit[1]	446	201
Mitarbeitende in Kurzarbeit im Jahresschnitt pro Monat[1]	197	423

Stand 31.12.2025.
[1] Inland.

Leiharbeitnehmer

	2025	2024
Leiharbeitnehmer	464	779
Anteil der Leiharbeitnehmer an der Summe aus Stamm- und Leiharbeitskräften	2,1 %	3,4 %

Stand 31.12.2025.

EINSTELLUNGEN UND FLUKTUATION

Einstellungen nach Mitarbeitergruppe

	Gesamt		%	
	2025	2024	2025	2024
Gesamt	1.587	1.905	83	100
Lohnempfänger	997	1.089	52,3	57,2
Tarifangestellte	511	706	26,8	37,1
Außertarifliche Angestellte	70	98	3,7	5,1
Leitende Angestellte	9	13	0,5	0,7

Einstellungen nach Geschlecht

Einstellungen[1]	2025	2024
Gesamt	1070	1.334
Männlich	87,5 %	84,0 %
Weiblich	12,5 %	16,0 %
Divers[2]	0,0 %	0,0 %
Keine Angaben	0,0 %	0,0 %

[1] Inland.
[2] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Einstellungen nach Alter

Einstellungen[1]	2025	2024
Gesamt	1070	1.334
Bis 30 Jahren	54,6 %	46,4 %
31 bis 50 Jahre	38,1 %	45,5 %
Über 50 Jahre	7,3 %	8,1 %

[1] Inland.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

Einstellungen nach Nationalität

Einstellungen[1]	2025	2024
Gesamt	**1070**	**1.334**
Deutsch	**92,7 %**	92,1 %
Andere Nationalität	**7,3 %**	7,9 %

[1] Inland.

Fluktuation

	2025	2024
Gesamtzahl der Arbeitnehmer, die das Unternehmen verlassen haben[1]	**1.656**	1.715
Fluktuationsquote in %[2]	**7,4**	7,4

[1] Arbeitnehmer- als auch arbeitgeberveranlasste sowie alters- und gesundheitsbedingte Austritte
[2] Bezogen auf die durchschnittliche Stammbelegschaft 2025.

Fluktuation nach Vertragsart

	Gesamt		Lohnempfänger		Tarifangestellte		Außertarifliche Angestellte		Leitende Angestellte	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Fluktuationsquote[1] in %	**7,4**	7,4	**8**	7,9	**6,6**	6,7	**7**	6,8	**8,2**	4,1
Quote aus Zu- und Abgängen[2] in %	**7,3**	7,8	**8,1**	8,2	**6,7**	7,9	**5**	5,5	**5,7**	4,3
Eigenkündigungsquote[3] in %	**2,2**	2,5	**2,2**	2,4	**2,4**	2,6	**1,8**	2,7	**1,5**	0,7
Freiwillige Fluktuationsquote[4] in %	**4,4**	4,5	**4,6**	4,5	**3,9**	4,5	**4,7**	4,6	**4,8**	2,7

[1] Bezogen auf die durchschnittliche Stammbelegschaft.
[2] Prozentualer Mittelwert aus Zu- und Abgängen in der Stammbelegschaft.
[3] Bezogen auf Arbeitnehmerkündigungen und die durchschnittliche Stammbelegschaft.
[4] Bezogen auf Arbeitnehmerkündigungen sowie alterbedingte Austritte und die durchschnittliche Stammbelegschaft.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

LEITUNGSGREMIEN

Besetzung Aufsichtsrat, Vorstand und Konzerngeschäftsleitung der Salzgitter AG

	Aufsichtsrat der Salzgitter AG		Vorstand		Konzerngeschäftsleitung inklusive Vorstand	
	2025	2024	**2025**	2024	**2025**	2024
Gesamt	**20**	21	**3**	4	**7**	8
Männlich	**13**	14	**1**	2	**4**	6
%	**65,0**	66,7	**33,3**	50,0	**57,1**	75,0
Weiblich	**7**	7	**2**	2	**3**	2
%	**35,0**	33,3	**66,7**	50,0	**42,9**	25,0

Stand 31.12.2025.

VERGÜTUNG UND ARBEITGEBERLEISTUNGEN

Tarifbindung und Vergütung

	2025	2024
Anteil Mitarbeiter, die einem Tarifvertrag unterlagen	**88,6 %**	89,2 %

Stand 31.12.2025.

Wir setzen auf eine transparente und faire sowie im Einklang mit der wirtschaftlichen und strategischen Entwicklung stehende Vergütungspolitik. Dies erfolgt unter anderem durch die Anwendung branchenspezifischer Tarifverträge, in denen neben der Vergütung weitere relevante Aspekte zum Arbeitsverhältnis, wie Sonderzahlungen, Arbeitszeiten und Urlaubsansprüche geregelt sind. Für zahlreiche Gesellschaften besteht zudem eine Regelung zur Partizipation der Beschäftigten am Unternehmenserfolg (Erfolgsbeteiligung). Vorstände, Geschäftsführer und leitende Angestellte haben einen hohen variablen Anteil an der Gesamtvergütung, über den das wirtschaftliche Ergebnis des Konzerns, des Geschäftsbereiches und der jeweiligen Gesellschaft sowie die individuelle Leistung der Führungskraft in die Vergütungsbemessung einfließen. Der Vorstand der Salzgitter AG verabschiedet zu Beginn eines neuen Geschäftsjahres die Ziele des Salzgitter-Konzerns und dessen Konzerngesellschaften. In daran anschließenden Zielvereinbarungs- und Milestonegesprächen werden die Ziele in einem Top-down-Prozess Bestandteil der jährlichen Zielvereinbarungen aller am variablen Vergütungssystem teilnehmenden Mitarbeiter (Management by Objectives).

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie und familiäre Abwesenheit

	Anzahl Mitarbeiter, die von der Arbeit freigestellt sind, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen (Pflegezeit)[2]		Anzahl Mitarbeiter, die von der Arbeit freigestellt sind, um ihre Kinder zu betreuen (Elternzeit)[2]	
	2025	2024	2025	2024
Gesamt	65	41	407	594
Männlich	50	31	346	435
Weiblich	15	11	61	159
Divers[1]	0	0	0	0
Keine Angaben	0	0	0	0

[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.
[2] Inland.

Wir unterstützen unsere Beschäftigten durch verschiedene Maßnahmen und Angebote bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Arbeitszeiten und Urlaubsansprüche unserer Beschäftigten richten sich grundsätzlich nach gesetzlichen, tariflichen sowie betrieblichen Bestimmungen. Gesellschaftsspezifische Betriebsvereinbarungen und Regelungen zu mobiler Arbeit sowie zu unterschiedlichen flexiblen Arbeitszeitmodellen, wie etwa Vertrauensarbeitszeit, Gleitzeit und Arbeitszeitkonten, ermöglichen es den Mitarbeitern je nach den Gegebenheiten ihres Tätigkeitsbereiches, ihre Arbeit unter Berücksichtigung persönlicher Belange zu gestalten. Zudem gibt es für unsere Beschäftigten die Möglichkeit, die Arbeitszeit zu reduzieren und in Teilzeit zu arbeiten. Die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Elternzeit oder Pflegezeit richten sich nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen. Für einen Großteil der Beschäftigten bestehen darüber hinaus tarifvertragliche Regelungen über die Gewährung von Sonderurlaub bei persönlichen Anlässen (z. B. Geburt eines Kindes, Tod eines nahen Angehörigen) sowie die Möglichkeit, tarifliche Sonderzahlungen in zusätzliche arbeitsfreie Tage umzuwandeln. Seit mehreren Jahren können unsere Beschäftigten in Deutschland einen kostenfreien Familienservice nutzen, der sie berät und bei der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen vermittelnd tätig ist. Am Standort Salzgitter wird zudem in Kooperation mit externen Partnern eine arbeitsplatznahe Ferienbetreuung für Grundschulkinder von Beschäftigten angeboten. Die Ferienbetreuung findet in den Räumlichkeiten des Unternehmens statt und ist für die teilnehmenden Familien kostenfrei. Sie findet jeweils in den Oster, Sommer- und Herbstferien statt und leistet einen Beitrag zur Unterstützung der Eltern bei der Überbrückung von Betreuungsengpässen.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeitssicherheit

	2025	2024
LTIF[1] (Lost Time Injury Frequency Rate)	6,6	7,2
TRIFR[1] (Total Recordable Injury Frequency Rate)	16,7	18,3
Zahl der Betriebsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag	222	250
Tödliche Betriebsunfälle und tödliche Berufskrankheiten eigene Mitarbeiter	1	0
Tödliche Betriebsunfälle Contractoren[2]	0	1
Anteil der Beschäftigten, die von einem zertifizierten Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit erfasst sind, das nach ISO 45001 zertifiziert ist	72 %	71 %

[1] Bezogen auf 1. Mio verfahrene Arbeitsstunden.
[2] Nicht Teil der Stammbelegschaft.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG

Arbeitnehmer, die an regelmäßigen Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen teilgenommen haben

		2025	2024
Weiblich	%	57,2	54,1
Männlich	%	50,7	47,6
Divers[1]	%	0,0	0,0
Keine Angaben	%	0,0	0,0
Insgesamt	%	51,6	48,5

[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden

		2025	2024
Weiblich	Std.	12,0	17,0
Männlich	Std.	17,8	23,2
Divers[1]	Std.	0	0
Keine Angaben	Std.	0	0
Insgesamt	Std.	17,0	22,3

[1] Geschlecht gemäß den eigenen Angaben der Arbeitnehmer.

Weiterbildungsteilnehmer und Weiterbildungsmaßnahmen

	2025	2024
Weiterbildungsteilnehmer	19.305	20.426
Weiterbildungsmaßnahmen	94.116	76.143
Weiterbildungs-Teilnehmerquote	87,7 %	91,3 %

AUSBILDUNG

Auszubildende und Dual Studierende

	2025	2024
Anzahl Auszubildende	1.018	1.057
Anzahl Dual Studierende	60	61

Stand 31.12.2025.

Ausbildungsquote und Übernahmen

	2025	2024
Ausbildungsquote „Auszubildende und Dual Studierende"[1]	5,4 %	5,5 %
Ausbildungsquote „Auszubildende und Dual Studierende"	4,7 %	4,8 %
Übernahmen „Auszubildende und Dual Studierende"	254	256

[1] Inland.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.

GOVERNANCE

INFORMATIONS- UND CYBERSICHERHEIT

Die Salzgitter AG hat umfassende Maßnahmen für ein hohes Niveau an Informations- und Cybersicherheit getroffen, um den zunehmenden Risiken aus diesem Bereich, sowie den steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden und ein hohes Maß an Resilienz sicherzustellen. Dies umfasst das Bekenntnis zur kontinuierlichen Verbesserung der Informationssicherheit, den Schutz der Datenintegrität sowie verbindliche Sicherheitsanforderungen für Dritte und Lieferanten.

Hierzu hat der Konzern eine Sicherheitsorganisation aufgestellt. Geführt wird diese durch einen CISO, der in seiner Rolle an den Konzernfinanzvorstand (CFO) berichtet. Es erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Konzernaufsichtsrat.

Neben zentralen Security Operations Teams, sorgen in den verschiedenen Teilen des Konzerns Information Security Officer für die Umsetzung von Sicherheitsanforderungen, Risikomanagement und die Einhaltung von regulatorischen Vorgaben. Ein zentrales Sicherheitsgremium bestehend aus Vertretern der Geschäftsbereiche und des Konzerns, sorgt für die Weiterentwicklung der Informationssicherheit.

Der Konzern unterhält ein Sicherheitsregelwerk, welches sich an internationalen Standards, wie ISO/IEC 27001, sowie regulatorischen Anforderungen und den hohen Sicherheitsanforderungen unserer Kunden orientiert. Neben der Sicherstellung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Authentizität unserer Daten und Prozesse, adressiert das Regelwerk die folgenden Aspekte:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherheitsprozesse und -systeme
- Technische Sicherheitsmaßnahmen der Infrastruktur
- Umgang mit Sicherheitsrisiken in der Lieferkette
- Prozesse und Vorgaben zur Schwachstellen- und Vorfallserkennung, sowie deren Behandlung
- Rollen und Verantwortungen zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus

Der Konzern hat Vorsorgemaßnahmen für den Umgang mit Krisensituationen getroffen und führt regelmäßige Schwachstellenanalysen durch.

Die Umsetzung von Sicherheitsanforderungen unserer Kunden hat für die Salzgitter AG eine hohe Priorität. Der Konzern unterhält daher in vielen Teilen der Organisation Zertifizierungen nach ISO/IEC 27001 sowie TISAX© und stellt deren kontinuierliche Einhaltung und Erneuerung sicher.

Durch regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen schult der Konzern seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Bezug auf aktuelle Sicherheitsrisiken und den richtigen Umgang mit diesen. Hierzu gehören auch Meldeketten im Falle des Auftretens von Sicherheitsvorfällen.

Künstliche Intelligenz bietet für den Salzgitter-Konzern große Chancen zur Steigerung von Effizienz in den Wertschöpfungsprozessen. Den Risiken begegnet der Konzern durch eine strukturierte KI-Governance und einem Regelwerk, welches vom Vorstand als Bestandteil des Sicherheitsregelwerkes im Konzern autorisiert ist. Das Regelwerk verankert den Datenschutz, die Vermeidung von Algorithmen-Bias, Transparenz sowie die Wahrung der menschlichen Kontrolle („Human-in-the-Loop“) bei kritischen Entscheidungen. Mitarbeiter, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten werden in Bezug auf deren Risiken und ethische Nutzung geschult. Der Konzern stellt damit sicher, dass die regulatorischen Vorgaben (z. B. EU AI Act) eingehalten werden, und künstliche Intelligenz so den größten Mehrwert für den Konzern erzielen kann.

Einige der in diesem Dokument gezeigten Tabellen entsprechen den Angaben in der ↗ Nachhhaltigkeitserklärung der Salzgitter AG. Bei Unstimmigkeiten ist die Nachhaltigkeitserklärung führend.

Nicht in der Nachhaltigkeitserklärung enthaltene Tabellen wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Der Geschäftsbericht der Salzgitter AG und diese Tabellen stehen auch als englische Übersetzung zur Verfügung. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen vor.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Kennzahlen zu Sozialinformationen auf die weltweite Stammbelegschaft.
Unter Berücksichtigung quotaler Beteiligungsverhältnisse sind Rundungsabweichungen bei den Personalbestandsdaten möglich.



Salzgitter AG
Eisenhüttenstraße 99
38239 Salzgitter
Deutschland

T +49 5341 21-01
F +49 5341 21-2727

Postanschrift:
38223 Salzgitter
Deutschland

salzgitter-ag.com

SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie